

Computec

CDD6

Computec Türantrieb

Aufzugstürsteuerung

KURZANLEITUNG für MAGNET- SCHALTER-Anwendungen

Bitte beachten: die vollständige Bedienungsanleitung kann von der Webseite www.computeelectronics.com geladen werden (scannen Sie den nachstehenden QR-Code)



							
DE	CE					PRJ1166_01_07_03_01_03_QR	rev.04

Referenzen der Normen und Vorschriften

Alle Referenzen der Normen und Vorschriften sind in der Bedienungsanleitung erwähnt.

Technische Daten des Türantriebs

Versorgungsspannung	[100 ; 240] V AC 1-ph 50-60Hz, (115V – 20%, 230V + 30%)	V AC
Verfügbare Spitzenleistung	300	VA
Nominelle Leistung	200	VA
Arbeitstemperatur	[-10; +60]	°C
Feuchtigkeit	[20;80] nicht kondensierend	%
Elektrischer Schutz	[5x20, 4A] schnell wirkende Sicherung an Hauptzuleitung [5x20, 8A] Sicherung der Batterie-zuleitung	
Schutzklasse	Gehäuse IP-54	

Daten kompatibler Motoren

(Code) Motortyp / Getriebe / Encoder	Nominale Leistung	Nominale Spannung	Nominaler Strom
DC-Motoren für Magnetschalter-Anwendungen			
(05) DC 1Nm comp. F28/LMDC2010	-	-	3.6A
(06) DC 2Nm comp. F29/LMDC2011	-	-	6.0A
(07) DC 1Nm comp. Digidoor 1Nm	-	-	3.6A
(08) DC 2Nm comp. Digidoor 2Nm	-	-	6.0A
(19) Siboni™ 65PC132 Poly V	150VA	65V	2.7A
(22) Siboni™ 65PC132 Poly V Digidoor™ 1Nm	150VA	65V	2.7A

Kompatible Magnetschalter-Systeme

Hersteller	System-Name	Anmerkungen
Semag™	ASC 10/20 ADC10/11 – Digidoor SEM 10/11	Das Digidoor-System verfügt über keinen LA-Schalter
RST™	LMDC 2010/2011	-
Sematic™	SDS DC-kompatibel	-
Sematic™	F28 / F29, F28 / 29 B, F28C / F29 C	-

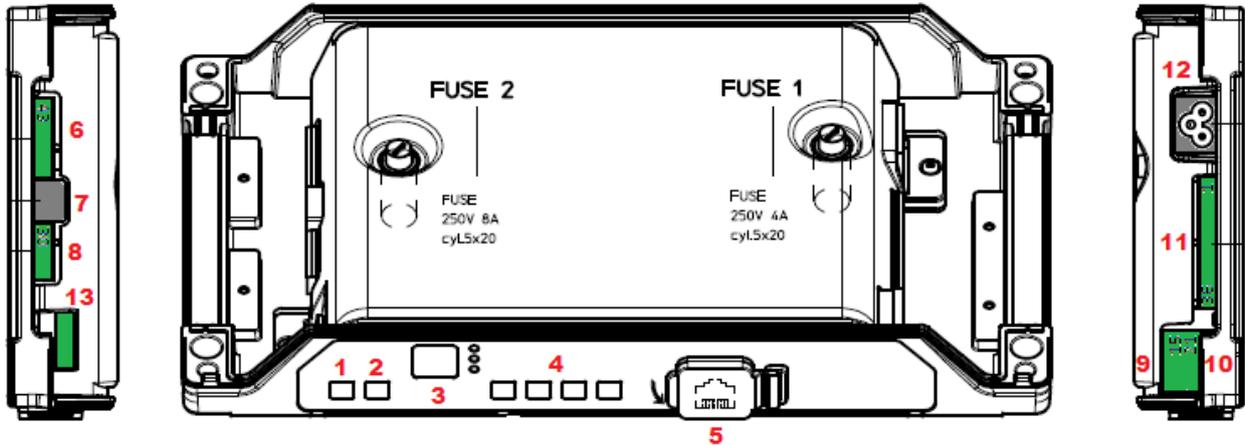
Montage

Die Montage des Türantriebs muß durch geschultes technisches Personal erfolgen, welches über die, in den gültigen Gesetzen des Landes, in welchem die Installation erfolgt, geforderten beruflichen Anforderungen verfügt. Vor Beginn der Montage des Türantriebs müssen unbedingt die erforderlichen Montagewerkzeuge verfügbar sein. Stellen Sie sicher, daß die Arbeitsumgebung sicher ist, und stellen Sie vor Arbeitsbeginn die Aufzugsanlage in Inspektionsmodus.

Das Steuergerät CDD6 ist Bestandteil des Türantriebs, welcher aus folgenden Komponenten besteht:

- Mechanische Wirkkomponenten: Türflügel-Hänger, Wagen, Riemen, Motor
- Türsteuergerät (der CDD6)
- Schnittstelle (parallele oder CAN-Bus) zur Aufzugssteuerung

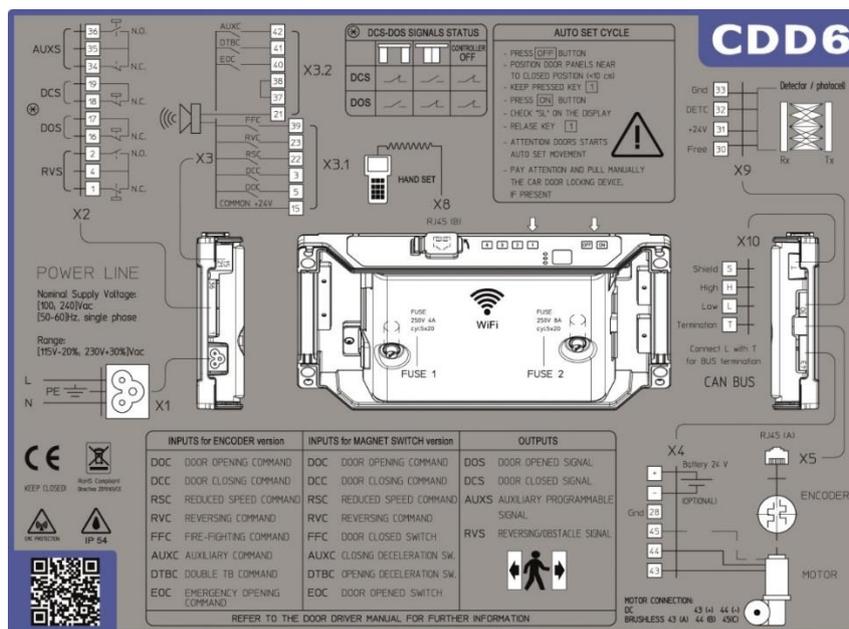
Nachstehend ist das Anschlußschema des Türsteuergerätes dargestellt:



Das Türsteuergerät verfügt über folgende Anschlüsse:

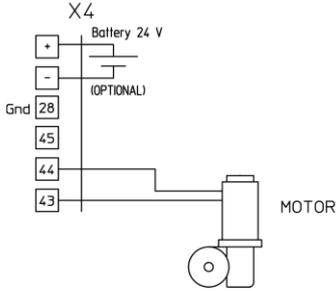
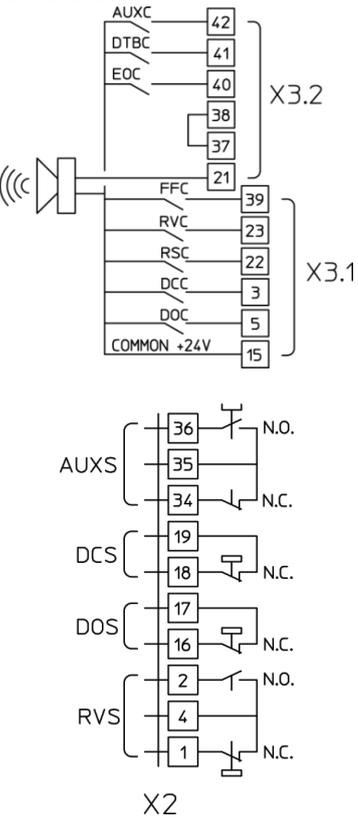
Nr.	ID	Beschreibung
1	ON	Schalter EIN
2	OFF	Schalter AUS
3	Display	7-Segment-Anzeige (zweistellig) zur Status-/ Konfigurationsanzeige
4	"1" "2" "3" "4"	Funktionstasten zur Visualisierung/ Bewegung/ Programmierung
5	X8	Anschluß für externe Geräte für Upgrade/ Konfiguration
6	X4	Anschluß für Motor/ Batterie
7	X5	RJ45-Anschluß für Motor-Encoder
8	X9	Direkter Anschluß von optischen Lichtgittern (inkl. Stromversorgung)
9	X3.1	Anschluß für Steuersignale der Aufzugssteuerung
10	X3.2	Anschluß für Eingaben direkt am Türantrieb
11	X2	Anschluß für Ausgangssignale an Aufzugssteuerung
12	X1	Anschluß für Stromversorgung
13	X10	Anschluß CAN-Bus

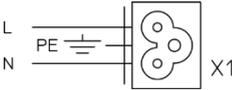
Für weitere Angaben siehe bitte den folgend dargestellten, selbsterklärenden Aufkleber auf dem Gehäuse des CDD6.



Überprüfung der elektrischen Komponenten

Überprüfen Sie das Anliegen der korrekten Zuleitungsspannung entsprechend den technischen Angaben. Nach Abschluß der mechanischen Installation des CDD6-Antriebs wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

Schritt	Tätigkeit	Beschreibung																																																												
0	Prüfungen vorab	Drücken Sie den OFF-Taster an der Frontblende des Türantriebs. Stellen Sie sicher, daß keine Versorgungsspannung anliegt.																																																												
1	Motoranschlüsse 	1. Verbinden Sie die Motorzuleitung mit den Kontakten des X4-Steckers: <table border="1"> <thead> <tr> <th>PIN</th> <th>Beschreibung</th> <th>Farbe Kabel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>43</td> <td>positiv</td> <td>braun</td> </tr> <tr> <td>44</td> <td>negativ</td> <td>weiß</td> </tr> </tbody> </table> Verändern Sie auf keinen Fall die vorstehende Anschlußreihenfolge, auch falls Nummernringe fehlen sollten oder die Kabelfarbe von der Beschreibung abweichen sollte. Falls vorhanden, verbinden Sie den externen Batteriesatz mit den Positiv- (+) und Negativ- (-) Kontakten des X4-Steckers.	PIN	Beschreibung	Farbe Kabel	43	positiv	braun	44	negativ	weiß																																																			
PIN	Beschreibung	Farbe Kabel																																																												
43	positiv	braun																																																												
44	negativ	weiß																																																												
2	Aufzugssteuerungs-Anschluß 	Gehen Sie beim Austausch unterschiedlicher Steuergeräte mit abweichenden Steckern wie nachstehend beschrieben vor. Ansonsten verbinden Sie das Steuergerät ohne Änderungen. Prüfen Sie die Übereinstimmung der verwendeten Spannungen und Kontakte: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verbindung</th> <th>Anschlüsse</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>interne 24V_DD (CDD6)</td> <td>Prüfen Sie das Vorhandensein der Brücke 37-38 als GND-Bezug.</td> </tr> <tr> <td>externe 24V_EC (MLC)</td> <td>Entfernen Sie die Brücke 37-38 nur, wenn keine Kontakte auf dem Fahrkorbdach vorhanden sind.</td> </tr> </tbody> </table> Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung. Verbindungen der MLC-Befehle und lokaler Kontakte: <table border="1"> <thead> <tr> <th>PIN</th> <th>Name</th> <th>X3.1 Kontakt-Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>24V</td> <td>allg. 24V für Aufzugssteuerungs-Befehle</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>DOC</td> <td>Befehl Öffnen</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>DCC</td> <td>Befehl Schließen</td> </tr> <tr> <td>22</td> <td>RSC</td> <td>Befehl reduzierte Geschwindigkeit</td> </tr> <tr> <td>23</td> <td>RVC</td> <td>Umkehr-Befehl von Detektionseinrichtung</td> </tr> <tr> <td>39</td> <td>LC (FFC)</td> <td>Magnetkontakt Ende Türe Schließen</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>PIN</th> <th>Name</th> <th>X3.2 Kontakt-Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>42</td> <td>RC (AUXC)</td> <td>Magnetkontakt Ende Verzögerung Schließen</td> </tr> <tr> <td>41</td> <td>RA (DTBC)</td> <td>Magnetkontakt Ende Verzögerung Öffnen</td> </tr> <tr> <td>40</td> <td>LA (EOC)</td> <td>Magnetkontakt Ende Tür Offen</td> </tr> <tr> <td>38</td> <td>0V_IN</td> <td>GND für optisch gekoppelte Eingänge</td> </tr> <tr> <td>37</td> <td>0V_DD</td> <td>Zusätzliches GND des Antriebs für Eingänge</td> </tr> <tr> <td>21</td> <td>BUZS</td> <td>Kontakt für akustische Signale</td> </tr> </tbody> </table> Anschliessbare Ausgänge: <table border="1"> <thead> <tr> <th>PIN</th> <th>Name</th> <th>X2 Beschreibung der Klemmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1, 4, 2</td> <td>Rev.</td> <td>Umkehrrelais</td> </tr> <tr> <td>16, 17</td> <td>Offen</td> <td>Relais Tür offen</td> </tr> <tr> <td>18, 19</td> <td>Zu</td> <td>Relais Tür geschlossen</td> </tr> </tbody> </table>	Verbindung	Anschlüsse	interne 24V_DD (CDD6)	Prüfen Sie das Vorhandensein der Brücke 37-38 als GND-Bezug.	externe 24V_EC (MLC)	Entfernen Sie die Brücke 37-38 nur, wenn keine Kontakte auf dem Fahrkorbdach vorhanden sind.	PIN	Name	X3.1 Kontakt-Beschreibung	15	24V	allg. 24V für Aufzugssteuerungs-Befehle	5	DOC	Befehl Öffnen	3	DCC	Befehl Schließen	22	RSC	Befehl reduzierte Geschwindigkeit	23	RVC	Umkehr-Befehl von Detektionseinrichtung	39	LC (FFC)	Magnetkontakt Ende Türe Schließen	PIN	Name	X3.2 Kontakt-Beschreibung	42	RC (AUXC)	Magnetkontakt Ende Verzögerung Schließen	41	RA (DTBC)	Magnetkontakt Ende Verzögerung Öffnen	40	LA (EOC)	Magnetkontakt Ende Tür Offen	38	0V_IN	GND für optisch gekoppelte Eingänge	37	0V_DD	Zusätzliches GND des Antriebs für Eingänge	21	BUZS	Kontakt für akustische Signale	PIN	Name	X2 Beschreibung der Klemmen	1, 4, 2	Rev.	Umkehrrelais	16, 17	Offen	Relais Tür offen	18, 19	Zu	Relais Tür geschlossen
Verbindung	Anschlüsse																																																													
interne 24V_DD (CDD6)	Prüfen Sie das Vorhandensein der Brücke 37-38 als GND-Bezug.																																																													
externe 24V_EC (MLC)	Entfernen Sie die Brücke 37-38 nur, wenn keine Kontakte auf dem Fahrkorbdach vorhanden sind.																																																													
PIN	Name	X3.1 Kontakt-Beschreibung																																																												
15	24V	allg. 24V für Aufzugssteuerungs-Befehle																																																												
5	DOC	Befehl Öffnen																																																												
3	DCC	Befehl Schließen																																																												
22	RSC	Befehl reduzierte Geschwindigkeit																																																												
23	RVC	Umkehr-Befehl von Detektionseinrichtung																																																												
39	LC (FFC)	Magnetkontakt Ende Türe Schließen																																																												
PIN	Name	X3.2 Kontakt-Beschreibung																																																												
42	RC (AUXC)	Magnetkontakt Ende Verzögerung Schließen																																																												
41	RA (DTBC)	Magnetkontakt Ende Verzögerung Öffnen																																																												
40	LA (EOC)	Magnetkontakt Ende Tür Offen																																																												
38	0V_IN	GND für optisch gekoppelte Eingänge																																																												
37	0V_DD	Zusätzliches GND des Antriebs für Eingänge																																																												
21	BUZS	Kontakt für akustische Signale																																																												
PIN	Name	X2 Beschreibung der Klemmen																																																												
1, 4, 2	Rev.	Umkehrrelais																																																												
16, 17	Offen	Relais Tür offen																																																												
18, 19	Zu	Relais Tür geschlossen																																																												

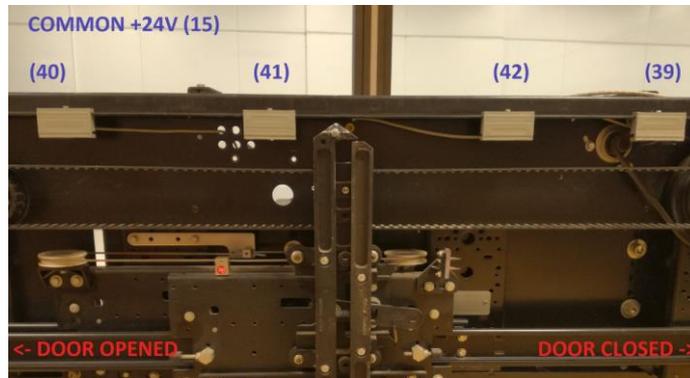
		34,35,36	AUX	Zusätzlich (Alarmsignal standardmäßig)
		Bitte beachten: Standardmäßig sind die Türrelais offen/geschlossen N.C. (sie öffnen in der Endlage). Die Verhaltenslogik kann in den Einstellungen P-76 (Türrelais geschlossen) und P-77 (Türrelais offen) geändert werden. Wenn der Türantrieb nicht mit Strom versorgt wird, sind die Kontakte immer geschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.		
3	Anschluß Stromversorgung 	Nominelle Versorgungsspannung: [100 – 240]Vac [50-60]Hz, einphasig Bandbreite: [115-20%, 230+30%]Vac		
4	Abschließende Prüfung	Prüfen Sie, daß die erforderlichen Signale angeschlossen sind und schließen Sie anschließend das Gehäuse. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.		

Direkter Austausch vorheriger Steuergeräte

Das CDD6-Steuergerät erlaubt als Ersatz eines vorherigen Steuergerätes, welches mit Magnetschaltern arbeitete, eine Motor- und Türsteuerung mit besseren Geschwindigkeitsprofilen sowie besserer Momentensteuerung. Es ist daher während der Installationsphase sehr wichtig, die korrekte Verkabelung der Eingänge am CDD6 sowie der Ausgänge zur Aufzugssteuerung vorzunehmen. Nachstehend werden die durchzuführenden Schritte erläutert, um das richtige System-Setup vor Abschluß der Verkabelung durchzuführen.

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
1	Zuleitungs-Spannung	Der CDD6-Türantrieb wird direkt vom 230Vac-Netz gespeist. Der 220/24V-Transformer wird nicht mehr benötigt und kann entfernt werden. Schalten Sie die Stromversorgung des Türantriebs aus und schließen Sie das mit dem CDD6 mitgelieferte Zuleitungskabel an.
2	Ein-/ Ausgänge	Klemmen Sie alle Verbindungen am zu ersetzenden Türsteuergerät ab und folgen Sie den nachstehenden Schritten, um alle Ein-/ Ausgänge am CDD6 anzuschließen.

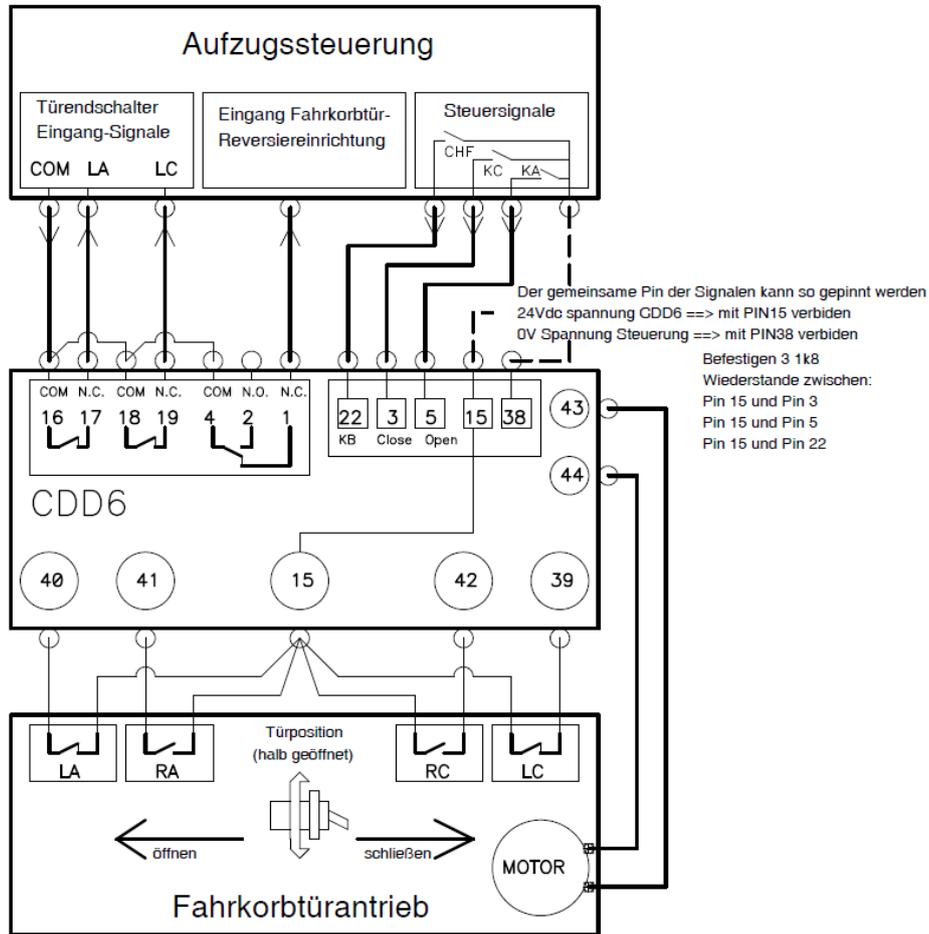
Der Türantrieb mit Magnetschaltern besteht aus 4 (oder, wenn der Tür-Offen-Endschalter nicht installiert ist, 3) Magnetschaltern, welche die Position der Türe – abhängig vom Schalterstatus - anzeigen. Wie in der folgenden Tabelle dargestellt, sind die Türendschalter (LA und LC) geöffnet, wenn die jeweilige Endposition erreicht ist. Die Verzögerungsschalter RA und RC sind dagegen geschlossen, wenn die jeweilige Verzögerung aktiv ist. Das folgende Bild zeigt den schematischen Aufbau der Steuerung mit Magnetschaltern.



Prüfen Sie mit einem Multimeter die Spannung der Magnetschalter bei folgenden Türpositionen:

Magnetschalter	Tür offen	Tür in mittlerer Position	Tür geschlossen
LC (39-15) (zw. 39 und 38 messen)	geschlossen (24Vdc)	geschlossen (24Vdc)	offen (0Vdc)
RC (42-15) (zw. 42 und 38 messen)	offen (0Vdc)	offen(0Vdc)	geschlossen (24Vdc)
RA (41-15) (zw. 41 und 38 messen)	geschlossen (24Vdc)	offen (0Vdc)	offen (0Vdc)
LA (40-15) (zw. 40 und 38 messen)	offen(0Vdc)	geschlossen (24Vdc)	geschlossen (24Vdc)

Das folgende Bild zeigt die Struktur des Fahrkorbtürsystems mit den Verbindungen zur Aufzugssteuerung.



Sind die Türenschafter (LA und LC) direkt an der Aufzugssteuerung angeschlossen, ist es sehr wichtig, daß sie am CDD6 angeschlossen werden, wie in vorstehender Tabelle sowie in folgendem Paragraph beschrieben. Der einzelne Ausgang vom Steuergerät CDD6 muß mit der gleichen Steckerposition der Aufzugssteuerung verbunden werden. Auf den folgenden Seiten befinden sich die Anweisungen zum Austausch verschiedener Türsteuergeräte, welche durch CDD6 ersetzt werden können.

Anweisungen zur Verkabelung

Um die Verkabelung des bisherigen Steuergerätes auf das CDD6 anzupassen, müssen nur wenige, einfache Arbeiten für den Austausch ohne Fehlfunktionen ausgeführt werden.

Die folgende Darstellung zeigt ein vereinfachtes Schema der Verbindungen zwischen CDD6-Interface, Magnetschaftern und der Aufzugssteuerung. Die Beschreibung bezieht sich auf den üblichen Anschluß auf dem Kabinendach. Die folgende Tabelle listet die auszuführenden Arbeiten auf.

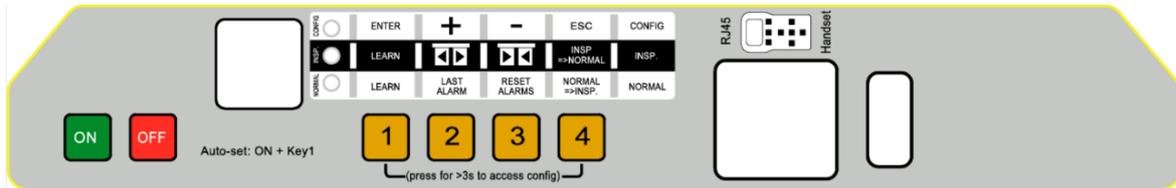
Aufrüstung von ASC 10/20, ADC10/11, SEM10/11, LMDC2010/2011, F28-B, F29 -B, F28C, F29C oder Digidoor

Nachstehende Tabelle zeigt die Verbindungen dieser Antriebe zum CDD6

ASC 10/20 ADC 10/11 LMDC2010 LMDC2011 F28-B F29-B F28-C F29-C	Digidoor	Funktion Kontakt	CDD6-Kontakt
Steuergerät-Anschlüsse			
1	1	Relais Reversierung, Kontakt N.C.	1
2	2	Relais Reversierung, Kontakt N.O.	2
3	3	Befehl Schließen	3
4	4	gemeinsamer Kontakt Relais Reversierung	4
5	5	Befehl Öffnen	5
6	6	gemeinsame Verbindung Magnetschalter	15
7	7	24Vac von Trafo	nicht belegt
8	8	24Vac von Trafo	nicht belegt
9	9	Motor-Anschluß	43
10	10	Motor-Anschluß	44
11	11	Eingang Schalter Verzögerung Öffnen	41
12	12	-	nicht belegt
13	13	Eingang Schalter Verzögerung Schließen	42
14	14	-	nicht belegt
15	15	gemeinsame Verbindung CDD6 24Vdc	15
Anschlüsse an Aufzugssteuerung (MLC)			
16	nicht belegt	Relais LA, Signal Endschalter Tür offen an MLC	16
17	nicht belegt	Relais LA, Signal Endschalter Tür offen an MLC	17
18	18	Relais LC, Signal Endschalter Tür geschlossen an MLC	18
19	19	Relais LC, Signal Endschalter Tür geschlossen an MLC	19
Magnetschalter			
16	nicht belegt	LA, Endschalter Tür offen	40 (bei Digidoor nicht belegt)
17	nicht belegt	gemeinsame Leitung für Schalter LA	15 (bei Digidoor nicht belegt)
18	18	LC, Endschalter Tür geschlossen	39
19	19	gemeinsame Leitung für Schalter LC	15
11	11	RA, Verzögerungsschalter Öffnen	41
15	15	gemeinsame Leitung für Schalter RA	15
13	13	RC, Verzögerungsschalter Schließen	42
15	15	gemeinsame Leitung für Schalter RC	15

Einlernen der Tür und Funktionstests

Nach Abschluß der Montagearbeiten, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, kann das System eingeschaltet und eingerichtet werden. Beim Auftreten von Schwierigkeiten bei einzelnen Schritten konsultieren Sie bitte die Bedienungsanleitung. Betreffend der Nutzung der Bedieneinheiten an der Geräte-Frontblende beziehen Sie sich bitte auf die entsprechende Beschreibung.



Schritt	Vorgang	Beschreibung	Anmerkungen
1	Test der Stromversorgung	<p>Schließen Sie die Stromversorgung an.</p> <p>Drücken Sie den Taster  und prüfen Sie, daß die Anzeige der Frontblende den rechts stehenden Wert anzeigt.</p> <p>Drücken Sie den Taster .</p>	<p>88 gefolgt von --</p>
2	Durchführung der Selbst-einrichtung AUTOSET	<p>Die Türflügel in nahezu geschlossene Position bringen (Spalt < 10 cm), dann den Taster  auf der Frontblende des CDD6 drücken und gedrückt halten.</p> <p>Drücken Sie den Taster  und prüfen Sie, daß "SL" am Display angezeigt wird. Anschließend den Taster  loslassen.</p> <p>Die Tür beginnt die Selbsteinrichtung und erkennt dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die korrekte Drehrichtung des Motors - die Aktivierungsreihenfolge der Magnetschalter beim Öffnungsvorgang - automatische Berechnung der Beschleunigungen und Verzögerungen auf Basis der aktuellen Positionen der installierten Magnetschalter <p>Bei Fehlern oder Warnmeldungen führen Sie bitte die in der Bedienungsanleitung genannten Kontrollschritte durch.</p> <p>-Er1: Die Startposition der Türe ist falsch; überprüfen, daß der Türlauf mit geschlossenen Türflügeln beginnt bzw. bei Fehlermeldung Er14 nachsehen</p> <p>-Er3: Hindernis vorhanden</p> <p>-Er10: Unterbruch Fozelle/ Lichtvorhang</p> <p>-Er14: Reihenfolge der Magnetschalter fehlerhaft; korrekten Anschluß der Magnetschalter LC RC RA LA überprüfen</p> <p>Die Lernphase ist abgeschlossen.</p>	<p></p> <p>Die LEDs NORMAL, INSP. und CONFIG sind alle an</p> <p>Display: SL dauerhaft</p> <p>Display bei Fehlermeldung: Er abwechselnd mit Fehlercode</p> <p>Bei Warnmeldung AL abwechselnd mit Alarmcode</p> <p>Display: oP dauerhaft</p>

<p style="text-align: center; font-size: 2em;">3</p>	<p style="text-align: center;">Konfigurierung Türsteuergerät (Prüfung & Einstellung)</p>	<p>Die Parameter des Türsteuergerätes prüfen und ggfls. korrekt einstellen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">P90</td> <td style="width: 20%;">Prüfen oder Einstellen</td> <td style="width: 70%;"> Installierte Motorisierung: 00 = selbsterkennend 05 = F28x/LMDC2010-System 06 = F29x/LMDC2011-System 07 = DIGIDOOR 1Nm-System 08 = DIGIDOOR 2Nm-System </td> </tr> <tr> <td>P91</td> <td>Prüfen</td> <td> Erkannter Motor: 00 = Selbsterkennung nicht ausgeführt XX = erkannter Index (siehe P90) </td> </tr> <tr> <td>P99</td> <td>Einstellen</td> <td> Logik der Aufzugssteuerung 0 = hohe Aktivität mit RSC Zwangsschließung 1 = geringe Aktivität mit RSC reduzierte Geschwindigkeit 2 = hohe Aktivität mit RSC reduzierte Geschwindigkeit 3 = geringe Aktivität mit RSC Zwangsschließung 4 = CAN BUS </td> </tr> </table>	P90	Prüfen oder Einstellen	Installierte Motorisierung: 00 = selbsterkennend 05 = F28x/LMDC2010-System 06 = F29x/LMDC2011-System 07 = DIGIDOOR 1Nm-System 08 = DIGIDOOR 2Nm-System	P91	Prüfen	Erkannter Motor: 00 = Selbsterkennung nicht ausgeführt XX = erkannter Index (siehe P90)	P99	Einstellen	Logik der Aufzugssteuerung 0 = hohe Aktivität mit RSC Zwangsschließung 1 = geringe Aktivität mit RSC reduzierte Geschwindigkeit 2 = hohe Aktivität mit RSC reduzierte Geschwindigkeit 3 = geringe Aktivität mit RSC Zwangsschließung 4 = CAN BUS	<p>Siehe einschlägigen Abschnitt zum Aufruf des Konfigurations-Modus.</p>									
P90	Prüfen oder Einstellen	Installierte Motorisierung: 00 = selbsterkennend 05 = F28x/LMDC2010-System 06 = F29x/LMDC2011-System 07 = DIGIDOOR 1Nm-System 08 = DIGIDOOR 2Nm-System																			
P91	Prüfen	Erkannter Motor: 00 = Selbsterkennung nicht ausgeführt XX = erkannter Index (siehe P90)																			
P99	Einstellen	Logik der Aufzugssteuerung 0 = hohe Aktivität mit RSC Zwangsschließung 1 = geringe Aktivität mit RSC reduzierte Geschwindigkeit 2 = hohe Aktivität mit RSC reduzierte Geschwindigkeit 3 = geringe Aktivität mit RSC Zwangsschließung 4 = CAN BUS																			
<p style="text-align: center; font-size: 2em;">4</p>	<p style="text-align: center;">Inspektionsmodus</p>	<p>Den CDD6 in Inspektionsmodus stellen durch Drücken des Tasters 4 und Überprüfen, daß die LED INSP. an ist.</p>	 <p style="text-align: center;">LED INSP. an</p>																		
<p style="text-align: center; font-size: 2em;">5</p>	<p style="text-align: center;">Überprüfung der Bewegungen in Inspektionsmodus</p>	<p>Taster 3 dauerhaft drücken, um die Türe mit Normalgeschwindigkeit zu schließen; Taster gedrückt halten bis zum vollständigen Schließen.</p> <p>Taster 2 dauerhaft drücken, um die Türe mit Normalgeschwindigkeit zu öffnen; Taster gedrückt halten bis zum vollständigen Öffnen.</p> <p>Wenn die Geschwindigkeitsprofile eingestellt werden müssen siehe bitte die Betriebsanleitung oder stellen Sie die Parameter ein:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Öffnen</th> <th>Schließen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>P-A5</td> <td>P-C5</td> <td>geringe Startgeschwindigkeit</td> </tr> <tr> <td>P-A6</td> <td>P-C6</td> <td>hohe Geschwindigkeit</td> </tr> <tr> <td>P-A7</td> <td>P-C7</td> <td>geringe Endgeschwindigkeit</td> </tr> <tr> <td>P-AA</td> <td>P-CA</td> <td>Grenze der Verzögerung</td> </tr> <tr> <td>P-AB</td> <td>P-CB</td> <td>Grenze der Beschleunigung</td> </tr> </tbody> </table>	Öffnen	Schließen	Beschreibung	P-A5	P-C5	geringe Startgeschwindigkeit	P-A6	P-C6	hohe Geschwindigkeit	P-A7	P-C7	geringe Endgeschwindigkeit	P-AA	P-CA	Grenze der Verzögerung	P-AB	P-CB	Grenze der Beschleunigung	<p>Display:</p> <p>CL blinkt CL dauerhaft</p> <p>oP blinkt oP dauerhaft</p>
Öffnen	Schließen	Beschreibung																			
P-A5	P-C5	geringe Startgeschwindigkeit																			
P-A6	P-C6	hohe Geschwindigkeit																			
P-A7	P-C7	geringe Endgeschwindigkeit																			
P-AA	P-CA	Grenze der Verzögerung																			
P-AB	P-CB	Grenze der Beschleunigung																			
<p style="text-align: center; font-size: 2em;">6</p>	<p style="text-align: center;">Überprüfung der Bewegungen und Reversierung in Normalmodus</p>	<p>Überprüfen Sie die Bewegungen mit dem Steuergerät in Automatikmodus (Taster 4 drücken, wenn Inspektionsmodus aktiv); die Türe wird von der Aufzugssteuerung angesteuert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffnungs- und Schließbewegungen - Reversierung bei Hindernis - Reversierung bei Ansprechen Optiksensord/ Lichtvorhang 	 <p style="text-align: center;">LED NORMAL LED an</p>																		

Fehlerbehebung bei Installation

Die Installationsbeschreibung beschreibt alle erforderlichen Schritte in ihrer Reihenfolge, um das System einzustellen. Bei Schwierigkeiten oder anormalem Produktverhalten in der Installationsphase den Abschnitt "Fehlersuche und -Behebung (FAQ)" der Betriebsanleitung konsultieren. Bei Warnmeldungen bitte den Abschnitt „Warnmeldungen“ der Betriebsanleitung konsultieren.